

Treibunds 2. U16-Junioren gewinnen beim VfL mit 4:1 (2:0)



121110ang Lüneburg. Im Stadtderby gegen den VfL Lüneburg ging es für die 2. Treibunder U16 heute darum, nach dem verlorenen Spiel gegen Heidetal und dem Unentschieden gegen Adendorf, die Chancen um den Aufstieg zu wahren.

Es entwickelte sich von Anfang an ein offener Schlagabtausch zwischen den Mannschaften, wobei der VfL wie gewohnt sehr stark über das Mittelfeld auf das Tor drängte. Mats, Max, Efdal und Stefan V. hatten in der Viererkette einen ganz starken Tag und hielt den Angriffen stand. So konnten sich die Turner über Konter immer wieder gut in Szene setzen. Das erste Tor von Nikki, nach guter Vorarbeit von Kenneth, war dann die verdiente Führung. Auch das zweite Tor, durch Markus, wiederum von Kenneth aufgelegt, viel durch einen sehr sauber gespielten Konter. Insgesamt war die Mannschaft sehr konzentriert und präsent auf dem Platz, alles das, was in den vorherigen zwei Spielen gefehlt hat.

Nach dem Wechsel versuchte der VfL wiederum die Abwehr unter Druck zu setzen, das eine oder andere mal durch sehenswerte Einzelleistungen, scheiterte aber entweder am Pfosten oder am Torhüter John, der wieder eine starke Leistung zeigte. Trotzdem gelang dem VfL der Anschlusstreffer. Die passende Antwort gab es vier Minuten später, als über die Doppelsechs Dennis und Luca der Ball schnell zu Kenneth lief, der (wieder) Dominik bediente, der einnetzen konnte. Zum Ende des Spiels als die Kräfte bei beiden Mannschaften nachließen, war es gut, dass auch noch sehr viel Qualität auf der Bank saß. Die Auswechselspieler reihten sich mühelos in das Spielgeschehen ein und Kenneth konnte in der Nachspielzeit seine sehr gute Leistung mit dem letzten Tor des Tages abschließen.



15. Punktspiel – MTV Treubund II



Fazit des Trainers: "Heute hat die Mannschaft gezeigt welches Potenzial in ihr steckt, das war das beste Spiel der Saison!"

Die Tore: 0:1 Nikki, 0:2 Markus, 3:1 Dominik, 4:1 Kenneth

Heute spielten: John, Mats, Max, Efdal, Stefan V., Dennis, Luca, Nikki, Dominik, Viktor, Kenneth, Markus, Esad, Leon und Jona